

Niederschrift

über die Ortsteil-Bürgerversammlung am Donnerstag, den **18.06.2026**, 19.30 Uhr,
im Gasthof „Kramerhof“ in **Riederau**

Anwesend:

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul, die Marktgemeinderatsmitglieder Volker Bippus, Marian Cammerer, Beatrice von Liel, Sanna Müller, Marcus Noack, Anni Sander, Alisa Schneider, Lea Schürer, Kieran Smolka und Johannes Wernseher.

VR Gunther Füßle und Petra Freund von der Verwaltung sowie die Leiterin des Kinderhauses Riederau, Iris Praus.

Um 19.30 Uhr eröffnet die Erste Bürgermeisterin die Ortsteil-Bürgerversammlung und begrüßt die rund 30 Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse.

Die Erste Bürgermeisterin stellt fest, dass die Einladung für die Versammlung rechtzeitig erfolgte und die Tagesordnung bekannt gegeben wurde.

Bevor sie mit Ihrem Bericht beginnt weist sie auf das Dreifachjubiläum in Riederau (150 Jahre Feuerwehr, 900 Jahre Riederau, 50 Jahre Sportclub) und die ausgelegten Flyer hin und lädt alle hierzu herzlich ein.

1. Bericht der Bürgermeisterin

Anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage), referierte die Erste Bürgermeisterin über die wesentlichen Daten des Haushalts 2025.

2. Anträge

Für die Ortsteil-Bürgerversammlung 2026 in Riederau wurden keine Anträge eingebracht.

3. Anträge aus dem Vorjahr und Verlosung Eintrittskarten

- Die Erste Bürgermeisterin geht nochmals auf die von den Bürgerinnen und Bürgern im Vorjahr thematisierten Dinge bei der Ortsversammlung ein und berichtet über den aktuellen Stand.
- Anhand eines Quiz werden durch die Erste Bürgermeisterin zwei Eintrittskarten für die Veranstaltung von Luise Kinseher bei der 700-Jahr-Feier in Dießen an die heute Anwesenden verlost.

4. Bekanntgaben und Anfragen

- Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul gibt bekannt, dass die Toiletten am Bahnhof derzeit umgebaut werden und dann ab Oktober das Dach saniert wird.
- Eine Bürgerin erkundigt sich, wie das sehr hohe Verkehrsaufkommen künftig geregelt wird, damit die Bürger sicher wären und verweist auf die 30er Regelung in Schondorf. Frau Perzul verweist darauf, dass es sich um eine Staatsstraße handelt und sie mit Utting und Schondorf in Kontakt wäre, jedoch das Landratsamt als untere Verkehrsbehörde bislang eher sperrig wäre. Die Bürgerin wünscht die Einrichtung einer festen Blitzanlage im Bereich Ortseingang von Dießen kommend bzw. Höhe Bahnhof. Zusätzlich wäre ein Spiegel direkt in der Kurve erforderlich, da hier die Badegäste gefährdet wären, wenn sie mitten in der Kurve die Straße kreuzen. Die Ampel am Ortseingang von Dießen kommend würde nicht beachtet werden von Fahrzeugführern.
- Ein Bürger moniert, dass der Brunnen im Park (neben Gabi's Kaufladen) nicht funktioniere, obwohl er mit Herrn Holzschuh schon gesprochen habe.
- Ein Bürger moniert, dass man am Eingang des Bahnhofs (straßenseitig) unter der Dachrinne bei Regen geduscht werde, da hier die Dachrinne defekt sei und bittet um Behebung.
- Ein Bürger erkundigt sich nach dem Stand des Sturzflutrisikomanagements. Frau Perzul bestätigt, dass es gerade in Erstellung sei.
- Eine Bürgerin erkundigt sich, ob an der aktuell in Umbau befindlichen Tagespfluggestätte der Markt Dießen beteiligt sei. Dies wird verneint.
- Ein Bürger erkundigt sich, wann denn wieder das Ortsschild Bierdorf angebracht werde. Offenbar wurde dies schon mehrfach gestohlen, zuletzt wurde es samt Stange abgesägt. Frau Perzul sicher zu, nochmals ein Schild zu beschaffen, jedoch letztmalig.
- Ein Bürger erkundigt sich, ob die auf der Straße zwischen Dießen und Riederau auf Höhe Bierdorf nur in eine Fahrtrichtung begrenzte Geschwindigkeit von 70 km/h nicht besser in beide Fahrtrichtungen gelten müsse. Frau Perzul verneint dies und bestätigt die Korrektheit der Beschilderung, dazu fanden bereits Gespräche mit dem staatl. Bauamt statt.
- Ein Bürger moniert das marode Buswartehäuschen in Bierdorf.
- Eine Bürgerin erkundigt sich, ob es eine Nachfolge für Gabi's Kaufladen gäbe. Frau Perzul antwortet, dass sie den aktuellen Stand nicht kenne, jedoch der Eigentümer selbst über die Zukunft entscheide.
- Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Stand der gesperrten Tiefgarage in der Mühlstraße in Dießen. Frau Perzul betont, dass der Markt Dießen nicht Alleineigentümer ist, sondern nur Mitglied einer WEG. Sie erklärt, dass 2024 beschlossen wurde, nur das 1. UG zu sanieren und das 2. UG künftig geschlossen zu lassen, da die Sanierungskosten mehrere Mio. € nach sich ziehen würden und alle Wohnungseigentümer hierbei mitzahlen müssten.

Ende der Ortsteil-Bürgerversammlung: 20.48 Uhr

Dießen am Ammersee, 19.06.2026
Markt Dießen am Ammersee



Sandra Perzul
Erste Bürgermeisterin



Gunther Füzle
Schriftführer